



# JÖSSNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

## INFORMATIONSBLATT

Ausgabe  
Dezember  
2013

### Unseren Einwohnern und Lesern

des Jößnitzer Informationsblattes wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2014 alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Wir danken allen, die uns zum Wohle des Gemeindelebens unterstützt haben.

### Weihnachtsbaumspende

Der Weihnachtsbaum auf dem Parkplatz am Bahnhof wurde in diesem Jahr von der Familie Bley, Jößnitz kostenlos abgegeben. Vielen Dank dafür und auch denjenigen, die uns einen Baum angeboten haben.

### Verkauf DVD Jößnitz

Die DVD mit dem Film über Jößnitz, der zu unserer Jahrfeier gezeigt wurde, wird auf dem Jößnitzer Weihnachtsmarkt am 7. Dezember 2013 durch den

Förderverein Grundschule – Kindertagesstätte Jößnitz e.V. verkauft. Der Grundpreis beträgt pro DVD 5,00 €, gerne können Sie auch mehr geben. Diese Spende wird zu 100% zur Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes verwendet.

### Abfallwegweiser 2014

Der Abfallwegweiser 2014 des Vogtlandkreises für das Entsorgungsgebiet Plauen wird Ende Dezember kostenlos an alle Haushalte verteilt. Achten Sie bitte mit der Tagespost darauf, denn bei Verlust gibt es keinen Ersatz.



### Redaktionsschluss vorverlegt

Für das Informationsblatt Januar 2014 wird der Redaktionsschluss auf den **13. Dezember 2013** vorverlegt. Der vorgezogene Redaktionsschluss ist aufgrund der Weihnachtsfeiertage erforderlich, um das Blatt rechtzeitig im Januar verteilen zu können.

### Straßenreinigung Oktober / November 2013

In Oktober 2013 konnten nicht alle Straßen in Jößnitz im vollen Umfang durch das Kehrfahrzeug gereinigt werden, da der starke Laubfall vorerst zur Beräumung der Blätter im öffentlichen Bereichen zwang. Die Reinigung wurde Mitte November nachgeholt, so dass die Anzahl der Kehrungen entsprechend realisiert wurde.

### Weihnachtsbaumaktionen 2014

Im Januar 2014 werden die alten Weihnachtsbäume wieder an einem zentralen Standplatz abgeholt. (Informationen dazu in der Januar Ausgabe).

Wer nicht so lange warten möchte, kann seinen Baum (ohne Schmuck und Lametta) bereits am 17. Januar, in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr bei der FFW Jößnitz am Hasengrund abgeben. Außerhalb dieser Zeit erfolgt keine Annahme.

**Das 5. Jößnitzer Weihnachtsbaumverbrennen findet am Samstag, dem 18. Januar 2014 ab 17.00 Uhr am Gerätehaus der FFW Jößnitz statt.**

### Winterwartung

Den Schnee auf den Straßen räumt der Winterdienst weg, den auf den Gehwegen die jeweiligen Anlieger, die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke.

Geregelt ist dies in der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Plauen, beschlossen am 17.11.2009 vom Stadtrat. Da nach wird den Eigentümern „... der an sie ganz oder teilweise anliegenden Grundstücke die Pflicht zur Winterwartung der Gehwege sowie der Fußwege und der nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten Wege übertragen.“

Der Freistaat Sachsen räumt den Städten nach § 51 Abs. 5 des Straßengesetzes das Recht ein, durch eine Satzung die Verpflichtung zur Räum- und Streupflicht der Gehwege ganz oder teilweise den Eigentümern oder Besitzern der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke aufzuerlegen. Wenn eine Firma oder die Mieter mit der Schneebeseitigung beauftragt werden, sollte der Grundstückseigentümer die Verpflichtungen aus der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung diesen zur Auflage machen und die Ausführung kontrollieren, denn trotz Übertragung der Aufgabe bleibt der Grundstückseigentümer in der Verantwortung.

Der Winterdienst ist auf den Gehwegen an Werktagen ab 6.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr durchzuführen, Schnee und Glätte sind zu beseitigen.

Bis 20.00 Uhr muss das so oft wiederholt werden, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Die Gehwege sind auf einer Breite von mindestens 1,50 m zuräumen und zu streuen. Ist der Gehweg schmaler, so ist die gesamte Gehwegbreite zu beräumen.

In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen ist ein Streifen von 1,50 Metern Breite beginnend von der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum freizuhalten. An den Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse sind die Gehwege so von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu bestreuen, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen gewährleistet ist. Die Winterwartung auf den Fuß- und Verbindungswegen hat entsprechend den Regelungen für die Gehwege zu erfolgen.

Welches Streumittel ist geeignet?

Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit entsprechenden Stoffen „abzustumpfen“, wie zum Beispiel mit Granulat, Splitt oder Sand. Nach der Winterperiode ist das Streugut unverzüglich wieder zu entfernen. Die Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Stoffen ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen gibt es bei besonderen klimatischen Ausnahmefällen – wie Eisregen, oder eben an gefährlichen Stellen wie Treppen, Rampen, Brückenauf- und -abgängen, bei starkem Gefälle bzw. bei Steigungen oder ähnlichen Gefahrenstellen.

Die Empfehlungen des Herstellers, insbesondere Aufwandsmenge und Konzentration, sind zu beachten. Baumscheiben und/oder begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz bestreut, salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.

Die Schneemassen können am zur Straße grenzenden Teil des Gehweges gelagert werden. Allerdings so, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar behindert wird. Bei Straßen ohne Gehweg ist der Schnee an der Grundstücksgrenze abzulagern. An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel darf Schnee nicht abgelagert werden. Die Straßenrinnen und Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und/oder die Fahrbahn geschafft werden.

### **Was passiert bei Nichtbeachtung der Winterdienstpflicht?**

Wird die Winterdienstpflicht nicht im gebotenen Umfang erfüllt, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit einer Geldbuße und/oder Zwangsmaßnahmen geahndet werden kann. Wird jemand verletzt, kann ein Strafverfahren gegen den Grundstückseigentümer eingeleitet werden.

Aus den im Ort aufgestellten **Streukübeln** ist eine **Entnahme** für die Winterdienstpflicht **nicht erlaubt**. Diese sind an Gefahrenstellen deponiert und das Streumaterial ist auch nur dort zu verwenden. Wir bitten um Beachtung!

### **Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jößnitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 8**

03741 – 52 11 88 Fax: 03741/ 52 81 11

E-Mail: [verwaltung-joessnitz@plauen.de](mailto:verwaltung-joessnitz@plauen.de)

Montag: 9.00 – 12.00  
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: nach Vereinbarung



## Müllentsorgung Dezember 2013 / Januar 2014

Änderungen ab 2014 in der Abfallentsorgung beachten -einige Entsorgungstage ändern sich!

→ **DSD - Gelber Sack** gesamtes Ortsgebiet

09. / 23. Dezember 09. / 23. Januar

**Gelbe Säcke** und Restmüllsäcke (1,72€)  
erhalten Sie auch weiterhin in der  
**Örtlichen Verwaltung Jößnitz.**

→ **Papiertonne Altpapier** ab 2014 immer montags

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf

Oberjößnitz

05. Dezember

20. Januar (Montag)

18. Dezember

20. Januar (Montag)

→ **Bioabfallentsorgung**

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf

04. / 18. Dezember 02. / 15. / 29. Januar

Oberjößnitz

10. / 24. Dezember 07. / 21. Januar

→ **Hausmüll** (Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)

Jößnitz / Steinsdorf

Röttis

Oberjößnitz

14-tägig 4-wöchentlich

05.12.13

19.12.13 02.01.14

16.01.14 30.01.14

4-wöchentlich

05.12.13

09.01.14

06.02.14

14-tägig 4-wöchentlich

04.12.13 18.12.13

02.01.14 15.01.14

29.01.14

☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

## Badehaus Report

Die Bilanz der letzten beiden Monate für unser Badehäuschen im Park ist sehr positiv.

Gut, es ist eine kleine Kaffeekanne entwendet, der Rechen verbogen, die Kerzen zertreten. Sicher von Kindern verursacht, die damit nichts anfangen können. Aber wirklich zerstört wurde nichts.

Im Gegenteil: Viele Menschen sind plötzlich im Park. Kinder spielen im Sandkasten. Die Blumen werden gegossen, das Haus wird gekehrt, Kerzen werden angemacht. Anrufe kommen, wie gut das Badehäuschen gefällt. Dank der Umsicht von Ute Müller war auch die Tür wieder auffindbar und wurde von unseren Vereinsmitarbeitern wieder instand gesetzt.

Sie klemmt zwar ein wenig und ich würde mich freuen, wenn ein handwerklich begnadeter Mensch die Tür wieder richtig zum Schließen brächte. Sogar elektrisches Licht soll gelegt werden. Nun kann der Winter kommen.

Herzlichst Margitta Schier

Keramikzirkel - Info

Weihnachtstöpfern im Keramikzirkel, im Untergeschoss der Jößnitzer  
Grundschule – für Jung und Alt

Montag und Dienstag von 12.00 – 17.00 Uhr

Anmeldungen unter 0162 / 160 89 59

Vermisst! Seit Mittwoch, den 13.11.2013 vermissen wir unsere 1 ½ jährige Katze „Mimi“. Letzter Aufenthaltsort: Mendelssohnstraße 7, Jößnitz. Sie ist eine schwarze „Schildpatt-Katze“ mit einzelnen rotbraunen Flecken (z.B. über dem rechten Auge und an der rechten Pfote) Sie ist sehr zutraulich und verschmust. Über Hinweise zum Verbleib von „Mimi“ würden wir uns sehr freuen.  
Telefon: 0160 / 96861767



## Liebe AWO – Freunde!

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der AWO zu unserer letzten Veranstaltung im Jahr 2013 recht herzlich ein.



**Am Samstag, den 7. Dezember 2013,** sind wir wieder mit Kaffee- und Stollenverkauf auf dem Jößnitzer Weihnachtsmarkt

**Am Dienstag, den 17. Dezember 2013, 14.30 Uhr** findet unsere Weihnachtsfeier im 'Bahnhof' statt.

Unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2014 viel Glück und Gesundheit.

AWO Ortsverein Jößnitz

Vorstand, Rauh



Der **Bücherbus** steht am **17. Dezember 2013** von 10.00 - 11.00 Uhr am Pflegeheim „SALUS“ und von 11.30 - 16.30 Uhr an der Grundschule Jößnitz

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis [www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info](http://www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info)  
Tel: 03741 / 392 10 88 oder 0175 / 43 51 398  
E-Mail: [bibliothek@vogtland-kultur.de](mailto:bibliothek@vogtland-kultur.de)



*Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

*allen Mitgliedern, Freunden, Helfern, Partnern und Sponsoren der SG Jößnitz, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.*

*Vorstand der SG Jößnitz e.V.*

*Marcel Singer*

*1. Vorstand*



### Impressum

Informationsblatt der Ortschaft Jößnitz

Herausgeber: Stadt Plauen, Ortschaftsrat Jößnitz Gerhart-Hauptmann-Straße 8, 08547 Jößnitz

Tel.: 03741-521188 Fax: 03741- 528111

E-Mail: [findjoessnitz@googlemail.com](mailto:findjoessnitz@googlemail.com) Internet: [www.joessnitz.de](http://www.joessnitz.de)

Zusammenstellung und Bearbeitung: Ramona Koch, Michael Findeisen

Druck: Pauli Werbung und Druck Treuen

Erscheinung/Bezugspreis: monatlich/kostenlos

Redaktionsschluss: 12.d.M.f.d.Heft Januar 2014

Dieses Informationsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird aus den Anzeigenerlösen und finanziellen Mitteln für den Ort finanziert. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.



08543 Pöhl | Christgrün-Nr.32A info@diakonieverein-poehl.de

**Veranstaltungen:** Folgende Angebote gelten für alle Seniorinnen und Senioren

**Gymnastik:** jeden Dienstag; 13.15 Uhr im Gemeindesaal der Jocketaer Kirche

**Einkaufsfahrt in den Plauen-Park:**

Abfahrt jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr (Bitte Anmeldung)

**Unser Angebot für Sie:**

- Häusliche Krankenpflege - Verhinderungspflege – Behandlungspflege – Hausnotruf – Hauswirtschaft  
Seniorenbetreuung - Essen auf Rädern – Beratungsdienste - Wohngemeinschaften für Senioren und  
an Demenz erkrankten Menschen

**Sie erreichen uns: Montag bis Freitag unter 037439/44423 und Rund-um-die Uhr 0171/8341218**



## Allen unseren Mitgliedern

sowie den Angehörigen der Jugendfeuerwehr und  
ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein  
frohes Weihnachtsfest.

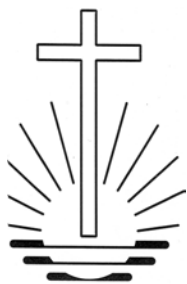


Auf ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014!

Freiwillige Feuerwehr Jöbnitz  
Wehrleitung

Feuerwehrverein Jöbnitz e.V.  
Vorstand

☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆



## Neuapostolische Kirche

Jöbnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags 09:30 Uhr  
mittwochs 19:30 Uhr

**Sonntag, 15. Dezember 16:00 Uhr**  
**Singen und Musizieren im Advent**

**Gottesdienste Weihnachten / Jahreswechsel:**  
**25. Dezember (1. Weihnachtstag) 09:30 Uhr**  
**1. Januar 2014 (Neujahr) 10:00 Uhr**

**Jedermann ist herzlich willkommen!**

# 21. Jößnitzer Weihnachtsmarkt

07. Dezember 2013,  
13.00 Uhr,

Jößnitz „Hasengrund“  
Rohrweg 1A

14.00 Uhr kommt der  
Weihnachtsmann

15.00 Uhr Puppentheater

„Kasperle feiert Weihnachten“

\* \* \*

Händler bieten viele Geschenkideen  
MEC Plauen startet Garteneisenbahn  
und

für das leibliche Wohl ist wie immer bestens  
gesorgt.



## **Winterferien-Abenteuer für Kinder von 7 – 13 Jahren**

16.02. – 22.02.2014

23.02. – 01.03.2014

Programm: Eiskalter Ferienspaß, Winter-Rallye, Motorschlittenfahrt, Fackelwanderung u.v.m.

Veranstaltungsort: Grüne Schule grenzenlos, Hauptstr. 93, 09619 Zethau / Erzgebirge.

Übrigens: Sie suchen noch das passende Geschenk für Weihnachten?

Wir haben auch Gutscheine!

Informationen und Anmeldung: [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de) oder 037320 80 17 0





Am Mittwoch, d.13.11.2013 fand in der Grundschule Jöbnitz ein Spielenachmittag für alle computerinteressierten Kinder der Klassenstufe 4 statt. Es herrschte ein reger Betrieb in allen Computerräumen. In Zukunft soll es auch um die Themen Grafik, Trickfilm, Musik und natürlich wieder um Spiele gehen...

Hier einige Impressionen der ersten Veranstaltung:



Ich war am letzten Mittwoch den 13.11.2013 im Computerraum. Da habe ich Bushy Island 2 gespielt. Das war toll. Aber ich wollte auch mal Sim Town spielen. Das war aber nicht so schlimm. Die Zeit ist viel schneller vergangen als im Hort. Aber die Zeit verging sehr sehr. Damit meine ich sie verging zu kurz. Das war nicht schlimm weil ich hatte danach noch eine GTA. von John



Mittwoch den 13.11.  
Es war toll, wir waren in der Lernwerkstatt und haben Bushy, Superpushy, s.w. gespielt. Aber ich möchte auch mal Sim Town spielen, eine eigene Stadt bauen, Felder anbauen und Straßen bauen. Es wäre schon schön wenn wir mehr Zeit hätten.

Ashley :-)



Ich war am letzten Mittwoch am PC und habe Bushy gespielt. Da habe ich ein Level nicht gespielt. Aber dann habe ich Bushy 7 gespielt. Ich fand es war sehr kurz und beim nächsten mal. Ich fand es @@@@ das wir neuer überholt gemacht hatten.  
Von Emilio



Ich war am letzten Mittwoch den 13.11.2013 beim Computer nachmittag. Ich fand es toll und hatte viel Spaß dabei. Gespult habe ich Sim Town (ein schönes Spiel). Die Zeit konnte länger sein.

von Alina





# Kindercafeteria

## im Salus

Am Sonntag, den 10.11.2013, fand im Seniorenzentrum Salus zum wiederholten Male die Kindercafeteria statt. Eingeladen waren neben den Senioren alle, die Appetit auf Kaffee und selbstgebackenen Kuchen hatten. Im Rahmen des Projektes „Jung trifft Alt“ trafen sich fleißige Bäcker und

Bäckerinnen aus dem Seniorenzentrum und des Hortes der Grundschule Jöbnitz, um den großen Tag vor zu bereiten. Zum einen wurde ein einladendes Plakat gestaltet und zum anderen rührten die Beteiligten den Teig für die ersten Kuchen an. Es wurden Äpfel geschält, Pflaumen entsteint, Pudding gekocht und natürlich auch kräftig gekostet.



Am frühen Sonntagnachmittag war dann der Kuchentisch reichlich gedeckt und ca. 10 junge Kellner warteten gespannt auf ihre Gäste. Diese nutzten den verregneten Tag gerne, um ganz gemütlich in angenehmer Atmosphäre Kaffee und Kuchen zu schlemmen. Das junge Bedienpersonal hatte alle Hände voll zu tun, um den, von den Eltern und Personal gebackenen Kuchen, an die Gäste zu verteilen. Die Besucher zeigten sich begeistert und vereinzelt kamen sogar Nachfragen zu den Rezepten. Zwischendurch brauchten die flinken Servicekräfte auch eine kleine Pause, schließlich wurden ca. 20 l Kaffee ausgeschenkt sowie ca. 15 Kuchen verteilt und das alles für einen guten Zweck. Die Spenden für die Kaffeegedecke kommen den Kindern des Hortes zu Gute und werden für die weitere Gestaltung des Außengeländes genutzt.



Deshalb war die Freude beim Zählen der Einnahmen besonders groß, die Beteiligten erreichten die Rekordsumme von 234,05 €. Auf diesem Weg bedanken sich die Hortkinder für das Engagement des Personals und den Bewohnern des Seniorenzentrums Salus, den Eltern, die wieder fleißig gebacken haben und natürlich auch bei den vielen Gästen die den Spendentopf füllen. Im nächsten Jahr hoffen wir alle wieder auf einen so tollen Sonntagnachmittag.





# Die Kirche im Dorf

Dezember 2013

Monatsspruch:

*In ihm war das Leben,  
und das Leben war das Licht der Menschen.*

*(Johannes 1,4)*

Liebe Gemeinde!

Die Adventszeit verspricht neues Leben. So fühlen es Menschen. Wer sich noch ein wenig der kirchlichen Zeiten bewusst ist, beginnt bald nach Totensonntag mit dem adventlichen Schmuck der Wohnung.

Ein Adventskranz wird hergestellt oder gekauft. Eine gewisse Erwartung liegt in der Luft und in den Herzen. Eine Erwartung auf neues Leben, wie auch immer das aussehen kann. Sie geht mit uns durch die Adventszeit. Bald werden wir seufzen: Was, schon der 3. Advent, es geht wieder so schnell dieses Jahr. Und was ist mit dem neuen Leben, wenn dann „auf einmal“ schon wieder Weihnachten ist?

Das neue Leben, das kommen soll, ist schon da. Die Erwartung, die uns zu Recht bestimmt in den Wochen des Advents, ist auch schon da. Jesus wird ja nicht zum ersten Mal geboren in diesem Dezember 2013. Wir feiern seine Geburt, also unsere Erinnerung daran, aber geboren ist er schon lange, und mit ihm das Leben, das Licht der Welt. Wenn wir feiern, erinnern wir uns zu Recht daran, dass mit Jesus ein Geist in die Welt kam, der mehr ist als die Welt. Seit der Geburt Jesu erzählen wir uns eine andere Geschichte der Welt.

Diese andere Geschichte heißt: Ich darf die Welt und mein Leben aus Gottes Augen sehen. Dann sehe ich: Jeder Mensch ist unendlich viel wert. Es gibt niemanden, den ich „links liegen“ lassen darf. Jeder Mensch hat es verdient, dass ich mich ihm wieder zuwende, in welcher Form auch immer. Diese andere Geschichte der Welt, diese Sicht Gottes auf den Menschen ist das neue Leben, das Licht, das uns zu Weihnachten geschenkt wird. Es soll uns hell leuchten und einen anderen Menschen aus mir machen. Ich wünsche Ihnen eine segens- und begegnungsreiche Adventszeit.

Ihre Pfarrerin Beatrice Rummel

## Rückblick: Friedhofseinsatz in Jößnitz

Es wurden nicht nur Beete gepflegt und viel Laub gereicht, sondern auch das große Friedhofstor gerichtet. Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben.



Gestaunt wurde übrigens über ein kleines Wunder oder eine große Unverschämtheit: obwohl keine Apfelbäume auf dem Friedhof wachsen, ist der Friedhofskompost voller Fallobst – und das geschieht nicht zum ersten Mal! Der Friedhof spiegelt das Gedenken der Hinterbliebenen an ihre Verstorbenen wider. Ob dies in würdiger Form erfolgt, bestimmen und bezahlen alle mit, die den Friedhof nutzen. Die Entsorgung des Friedhofabfalls wird u. a. durch die zu zahlende Friedhofsunterhaltungsgebühr finanziert

Bei unseren Friedhofseinsätzen im Frühling und im Herbst können Sie sich gern einbringen.

## Kirchweih- feste in Jößnitz und Steinsdorf

Diese wurden vom Jößnitzer Kirchenchor unter Leitung von



Kantor Fiedler festlich umrahmt.

Reformationsfest in der Lutherkirche: „Es ist schön, wenn Christen aus der Stadt diesen besonderen Gottesdienst zusammen feiern. So treffe ich sonntags auch mal meine Bekannten aus den anderen Kirchgemeinden,“ stellte eine Jößnitzerin freudig fest.

## Rückblick: Martinsfest

Viele Kinder kamen mit ihren Eltern oder Großeltern, um das Martinsspiel zu sehen. Die Feuerwehr begleitete den Lampionumzug. Allen Helfern sei hier herzlich gedankt.



Um berufstätigen Eltern die Begleitung ihrer Kinder besser zu ermöglichen, wird im kommenden Jahr das St. Martinsfest voraussichtlich erst um 17.00 Uhr beginnen.

### Advents- und Weihnachtsmusik

15.12.2012 um 17.00 Uhr Kirche Jößnitz



Instrumentalkreis  
Posaunenchor der Markusgemeinde  
Gesang: Siegfried Adler  
Kirchenchor Jößnitz

### Silvester musikalischer Jahresausklang



17.00 Uhr Kirche Jößnitz  
Peter Skamletz (Kontrabass)  
und Birgit Seibt (Klavier)  
spielen aus Werken von  
Vivaldi, Bach, Haydn und Schubert

## Weihnachtsgedicht

Ich erzähle Euch heute eine Geschichte,  
die ich aber verfasse in ein Gedichte.  
Sie handelt von Maria und Josef...  
Sie gebaren in einem Stall ein Kind,  
neben Esel und Rind.  
Das Kind aber war auch nicht Josefs Sohn,  
nein Josef pflegte es nur und bekam dafür  
keinen Lohn.  
Sein richtiger Vater war Gott der Herr,  
es fiel Josef schwer,  
na klar,  
ein Kind groß zu ziehen, dass nicht seine war.  
Trotzdem war er frohen Mut  
und machte seine Sache als Vater sehr gut.  
Ich schenke euch jetzt hier alle drei,  
aber richtig geht die Geschichte nie vorbei.  
Jesus war Gottes Sohn auf Erden  
und soll unser aller Erlöser werden.

Noa Lautenschläger,  
Weihnachten 2012

### Festival der Krippenspiele:

5. Januar um 10.00 Uhr in der Kirche Jößnitz.



Im Anschluss gibt es für ALLE Krippenspieler  
aus Jößnitz und Steinsdorf noch Pizza in der  
Alten Schule



## Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein:

	<b>Sonntag</b>	<b>8.12.13</b>	9.00 Uhr		Predigtgottesdienst
	2. Advent		<b>Steinsdorf</b>	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
			<b>Jößnitz</b>	m. Kindergottesdienst	
	<b>Sonntag</b>	<b>15.12.13</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Advents- und</b>	
3. Advent			<b>Jößnitz</b>	<b>Weihnachtsmusik</b>	
<b>Sonntag</b>	<b>22.12.</b>		10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	
4. Advent			Jößnitz		
<b>Dienstag</b>	<b>24.12.13</b>	<b>14.30 Uhr</b>	<b>Jößnitz</b>	<b>Christvespern</b>	
Heiliger Abend		<b>16.00 Uhr</b>	<b>Jößnitz und Steinsdorf</b>	<b>jeweils mit</b>	
		<b>17.30 Uhr</b>	<b>Jößnitz</b>	<b>Krippenspiel</b>	
<b>Mittwoch</b>	<b>25.12.13</b>	9.00 Uhr	<b>Steinsdorf</b>	Predigtgottesdienst	
1. Weihnachtstag		10.00 Uhr	<b>Jößnitz</b>	Festgottesdienst m. Chor	
<b>Donnerstag</b>	<b>26.12.13</b>	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst		
2. Weihnachtstag		<b>Steinsdorf</b>			
<b>Sonntag</b>	<b>29.12.13</b>	10.00 Uhr	m. Hl. Abendmahl		
1. Sonntag nach dem Christfest		<b>Jößnitz</b>			
<b>Dienstag</b>	<b>31.12.13</b>	17.00 Uhr	musikalische Andacht		
Silvester		<b>Jößnitz</b>			
<b>Mittwoch</b>	<b>1.1.14</b>	16.00 Uhr	m. Hl. Abendmahl		
Neujahr		<b>Steinsdorf</b>			
<b>Sonntag</b>	<b>5.1.14</b>	10.00 Uhr	Festival der Krippenspiele		
2. Sonntag nach dem Christfest		<b>Jößnitz</b>			
<b>Dienstag</b>	<b>7.1.14</b>	19.30 Uhr	Jahresrückblick	<b>Pfarrhaus Jößnitz</b>	



### Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Kinderkreis - Jößnitz	dienstags	16.00 Uhr		Pfarrhaus
Kinderkreis - Steinsdorf:	letzter Freitag im Monat	um 17.00 Uhr	im Bürgerhaus	Steinsdorf
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2. - 4. Kl.	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5. - 6. Kl.	Pfarrhaus
Konfirmanden	mittwochs	16.30 Uhr	7. Kl.	Pfarrhaus
Konfirmanden	donnerstags	17.00 Uhr	8. Kl.	Pfarrhaus
Kirchenchor	donnerstags	19.30 Uhr,	Chorweihnachtsfeier: 9.1.14	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	nach Absprache			Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag,	3.12.	Geschichten u. Geschenkkarten	19.30 Pfarrhaus
Seniorenheim Salus	Dienstag,	3.12.	10.30 Uhr	Robert - Kochstr. 1
Seniorenkreis „Vitales Wohnen“	Dienstag,	17.12.	10.30 Uhr	Bahnhofstr. 1
Bibelstunde (Röttis)	Dienstag,	10.12.	19.00 Uhr	Pfaffenmühle
Bibelstunde (Steinsdorf)	Mittwoch,	11.12.	19.00 Uhr	„Zum Hirschen“
Erwachsenenkreis	letzter Montag im Monat	20.00 Uhr		Pfarrhaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Heinrich – Heine - Str. 2) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.00 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

### **Ansprechpartner der Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf**

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: [kg.joessnitz@evlks.de](mailto:kg.joessnitz@evlks.de);  
Homepage: [www.kirche-joessnitz.de](http://www.kirche-joessnitz.de) oder [www.kirche-steinsdorf.de](http://www.kirche-steinsdorf.de)

**Pfarrerin Rummel** (Pfarrbüro):

Di: 8.00 – 10.00 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33  
in Plauen Tel.: 03741 / 14 69 774

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: [pfn.rummel@web.de](mailto:pfn.rummel@web.de)

**Frau Schuster - Verwaltung:**

Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33

**Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:**

03741 / 52 84 03

## Immer Advent

Von dem deutschen Philosophen Ernst Bloch (1885–1977) ist die Anekdote überliefert, dass er im Dezember 1962 seine Studierenden mit folgenden Worten in die Weihnachtsferien entlassen habe: „Gesegnete Weihnachten! Aber merken Sie sich eins. Wir leben auch zu Weihnachten im Advent. Denn Advent ist immer.“

Am Samstag den 30. November wurden am Ende des ökumenischen Gottesdienstes in der Kirche Steinsdorf die Festtagsseiten des Altars geschlossen. Denn die Adventszeit ist Fastenzeit – Zeit der Einkehr. Die Beschränkung auf das Nötigste, und der Zeitgewinn, um für andere da zu sein, lässt Weihnachten dann zu einem besonderen Fest werden.



Auf der linken Seite sehen wir die Apostel Petrus und Paulus. Darunter zwei Begründer von Orden: Antonius und Franziskus.

Die rechte Seite zeigt oben den Soldaten Sebastian während seines Martyriums unter Kaiser Diokletian und den Wanderprediger Rochus. Darunter sind Johannes der Evangelist und Christopherus abgebildet.

Herzlichen Dank für weitere Bauspenden:  
**bis 23.11. betrug die Spendenhöhe 30.567,66 €**



**Nun ist die seit einem Jahr zurückgestellte fachgerechte Entrostung der Glocken für 2000,- € möglich. Für die Erhaltung der Kirche können Sie weiter spenden:** Kirchgemeinde Steinsdorf:  
Konto 169 53 00 014 bei der KD - Bank  
BLZ: 350 601 90



Im Namen der Steinsdorfer wurde Maria Schmehl und Melanie Gerbet zum Kirchweihfest gedankt. Auch in diesem Jahr werden beide das Krippenspiel mit den Kindern aus Steinsdorf einüben. Darüber hinaus laden sie die Kinder des Ortes jeden letzten Freitagnachmittag zum Kinderkreis ins Bürgerhaus ein.

## Kandidaten gesucht: Im kommenden Jahr ist im September Kirchenvorstandswahl

Im Jahre 2010 wurde unseren Kirchenvorständen von Seiten des Regionalkirchenamtes die Vereinigung der Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf nahe gelegt. Grund dafür war die hohe Verschuldung der Steinsdorfer Kirchgemeinde aufgrund der entstandenen Mehrkosten bei der erweiterten Baumaßnahme an der Steinsdorfer Kirche. Beide Kirchenvorstände lehnten die Vereinigung ab.

Der Steinsdorfer Kirchenvorstand setzte sich dafür ein, die Selbstständigkeit der Kirchgemeinde zu bewahren und bürgte über 17 Jahre für einen Rückzahlungsvertrag mit hohen Zinsen. Dank vieler Spenden konnte die Laufzeit der Rückzahlungen vorzeitig beendet werden.

Um auch in den kommenden Jahren die Selbstständigkeit der Kirchgemeinde zu gewährleisten, müssen sich mindestens fünf Mitglieder aus Steinsdorf oder Trieb finden, die für die Wahl des neuen Kirchenvorstandes zur Verfügung stehen. In Jößnitz müssen es mindestens sieben Kirchgemeindeglieder sein, die für die KV – Wahl kandidieren. Das 66. Lebensjahr gilt als obere Altersbegrenzung.

Wenn sich nicht ausreichend viele Kandidaten zur Wahl aufstellen lassen, dann ist keine selbstständige Leitung der jeweiligen Kirchgemeinde gewährleistet und die angeordnete Vereinigung zwangsläufig der nächste Schritt.

**Wenn sich ausreichend viele Gemeindeglieder finden, die sich für die Wahl in den Kirchenvorstand ihrer Gemeinde zur Verfügung stellen, bleibt die Selbstständigkeit der Kirchgemeinden weiter bestehen.**